



Baden-Württemberg.de

📅 22.02.2021

TOURISMUS

Corona-Hilfen für Absolventen der Tourismusbranche



📷 © Uli Deck / dpa

Im Brückenprogramm Touristik fördert das Land innovative Forschungsprojekte in der Tourismusbranche. Das Programm bietet Absolventen temporäre Beschäftigungsverhältnisse und soll der von den Folgen der Corona-Pandemie schwer getroffenen Branche wieder auf die Beine helfen.

Als Hilfe für die extrem von den Auswirkungen der Pandemie-Folgen betroffene Tourismus-Branche fördert das Wissenschaftsministerium 24 innovative Forschungsprojekte. Das mit einer Million Euro unterstützte Brückenprogramm Touristik soll zum einen Absolventinnen und -absolventen der baden-württembergischen Hochschulen in schwierigen Zeiten temporäre Beschäftigungsverhältnisse bringen, zum anderen damit auch Unterstützung leisten, der Branche wieder auf die Beine zu helfen.

„Es ist den Hochschulen im Land auf beeindruckende Weise gelungen, ganz schnell und gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern innovative und zukunftsweisende Projekte zu entwickeln“, lobte Wissenschaftsministerin **Theresia Bauer**. „Ich freue mich auf die Umsetzung und die Ergebnisse, die Vorbildwirkung für Tourismusunternehmen im ganzen Land entfalten können.“

Vielzählige Aspekte im Blick

Die Pandemie trifft die Branche hart: So lag etwa im Zeitraum von Januar bis September 2020 die Zahl der Übernachtungen um 36 Prozent unter den Zahlen des Vorjahreszeitraums. Die Hochschulen und ihre Kooperationspartner aus verschiedenen Regionen Baden-Württembergs hatten binnen weniger Wochen zahlreiche Projektideen entwickelt. Diese nehmen vielzählige Aspekte der Touristik in den Blick, so etwa:

- alternative Nutzungskonzepte für Hotels während des Lockdowns,
- die Entwicklung neuer Tourismusangebote wie Tierbeobachtungsreisen, Wander- oder Erholungsreisen,
- digitales und interaktives Reisen für Menschen mit Sinneseinschränkungen,
- die Entwicklung von Marketingstrategien für Kommunen und Verbände
- oder die Entwicklung digitaler Veranstaltungskonzepte für Kultureinrichtungen.

Unmittelbarer Mehrwert für den Tourismus im Land

Die Projekte sollen Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichen Teilen des Landes helfen, neue Geschäftsfelder unter Pandemiebedingungen zu erschließen und Konzepte für einen Neustart nach Corona zu entwerfen. Dabei nehmen viele der Projekte explizit Aspekte von Nachhaltigkeit und Naturschutz sowie die Einbindung digitaler Medien in den Fokus.

„Ich bin zuversichtlich, dass durch die Umsetzung dieser Konzepte und die begleitende Forschung ein unmittelbarer Mehrwert für den Tourismus Baden-Württembergs geschaffen werden kann. Dies ist ein Beweis dafür, wie viel Potential im Wissenstransfer und der Kooperation steckt“, betonte Theresia Bauer. Kooperationspartner sind unter anderem Tourismusverbände und -unternehmen, Hotels, Kommunen und Museen aus nahezu allen Regionen Baden-Württembergs. Die Kooperationspartner beteiligen sich mit Eigenbeiträgen an der Finanzierung der Projekte, beispielsweise in Form von technischer Ausstattung, Infrastruktur oder fachlicher Begleitung.

Liste der geförderten Projekte

Hochschule	Kooperationspartner	Projekttitel
Duale Hochschule (Standort Lörrach)	Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald (BSG) beim RP Freiburg	Magie der Sterne - Nachhaltiges Naturerleben im Biosphärengebiet Schwarzwald

	Schwarzwald Tourismus GmbH	Kompetenzzentrum Tourismus
	travel-to-nature GmbH	animaltours
	Hochschwarzwald Tourismus GmbH	Hochschwarzwald Gästeplattform
Duale Hochschule (Standort Ravensburg)	Kur- und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach	Verbesserung der Kommunikation und des Gäste-Erlebnisses durch Digitalisierung in der Pilotregion Bad Peterstal-Griesbach
	Stadt Bad Waldsee, Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur	Entwicklung einer modellhaften Kunst- und Kulturförderung für Kommunen
	Nationalparkregion Schwarzwald GmbH	Post-Corona Tourismus in Mittelgebirgen: Entwicklung eines Konzeptes "Resilienz im Tourismus für einen nachhaltigen Umgang mit Klima- und Katastrophenrisiken" am Beispiel der Nationalparkregion Schwarzwald
	Waldsee Golf Management GmbH	Konzeption und Vermarktung von Wohnmobilstellplätzen unter dem Aspekt des Wandels des Caravanings vom Nischen- zum Massenmarkt als komplementäre Angebote für Freizeitressorts
	Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e.V.	Gartentourismus Baden-Württemberg – Erstellung einer Potentialanalyse und Ableitung von Handlungsempfehlungen
Hochschule Furtwangen	Deutsches Uhrenmuseum	Online-Marketing-Konzept für das Deutsche Uhrenmuseum und Einführung neuer Marketinginstrument
Hochschule Heilbronn	Heilbronn Marketing GmbH	Entwicklung eines Konzeptes zur Vermarktung Heilbronn als „MICE Standort“
	Bad Mergentheim - Kultur- und Tourismusamt	Bekanntheit der Destination Bad Mergentheim als „bodengebundene naturverbundene und bewegungsaktive Destination im Norden von Baden-Württemberg“
Hochschule Konstanz	Landgasthof Mayer's Waldhorn	[Hotel 4.0] Ein nachhaltiger und digitaler Neustart
	RADHotel und Restaurant Einkehr am Gleis	Lockdown Hotel
	REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V.	[RESTART:SUSTOUR] Ein nachhaltiger Tourismusneustart in der Region Westlicher Bodensee
	BlassTravel GmbH	Bodensee Retreat - Kraftschöpfen in der Schönheit der Stille

	CompuRama-Radolfzell e. V.	[CompuRama virtuell]
	Stuttgarter Flamenco Festivals	[FlamencoFestival: Reborn] Neukonzipierung des Stuttgarter Flamencofestival als Tourismusattraktion
	Linden-Museum Stuttgart	[KulTOUR] - Bewusstes Reisen und Museum
Hochschule Offenburg	Stadt Kehl (Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung GmbH)	Innovative Geschäftsmodelle durch eine digitale Transformation der Touristikbranche in der Ortenau - am Fallbeispiel der Stadt Kehl
Hochschule Rottenburg	Initiative „Landerleben im Schwarzwald“ / Landkreis Freudenstadt	Erstellung einer Social-Media-Strategie für die Initiative „Landerleben Schwarzwald“
	Zweckverband „Im Tal der Murg“	„Wandern im Murgtal“ - Aufbau eines digitalen Wandermanagementsystems
Hochschule Reutlingen	Touristiksolution Michael Röntzsch	Sicheres Reisen trotz Pandemie
Hochschule der Medien Stuttgart	tour de sens	Bridge (Barrierefreie Reise im Digitalen Erlebnisraum)

[Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Mit unserem [Messenger-Service](#) bekommen Sie immer alle Änderungen und wichtige Informationen aktuell als Pushnachricht auf Ihr Mobiltelefon.